Archiv für historische Kunstdenkmäler

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **34 (1925)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Archiv für historische Kunstdenkmäler.

Die Sammlung erhielt einen Zuwachs von insgesamt 208 zeichnerischen Aufnahmen, Photographien und Platten und erreichte Ende 1925 einen Bestand von 17,559 Nummern (1924 : 17,351).

Wir müssen es uns auch hier versagen, genauere Angaben über die einzelnen Eingänge zu machen und bemerken nur summarisch, dass sie sich auf folgende Orte und Denkmäler verteilen:

Cauco (Grbd., Kirche), Colombier (Schloss), Estavayer (Haus Nr. 16 Grand'rue), Flüeli-Ranft (Geburtshaus des Niklaus von Flüe), Freiburg (Stadtbefestigung), Luzern (Jesuitenkirche), Pitasch (Kirche), Riva San Vitale (Baptisterium), Scherzlingen (Kirche), Sierre (Château Villa), Sitten (Tourbillon), Territet (Maison Pillonnel), Treib (Schifferhaus), Villeneuve (Maison Dufour), Wettingen (Klosterkirche) — sodann auf die von der Kommission für römische Forschungen ausgegrabenen Örtlichkeiten wie Promontogno (La Porta), Bern (Reichenbachwald), Berg am Irchel (Irchelhochwacht und Ebersberg), Eglisau (Rheinsberg), Mannhausen bei Dachsen, Oberfeld bei Zurzach, Tössegg bei Rorbas und Obere Walch bei Unterschlatt.

Besuch und Benützung der Sammlung hielt sich in den gewohnten Grenzen. *K. F.*